



## Barnimer Wehren bereits über 1500 Mal gefordert

(MOZ 06.09.2011) Die Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis sind unverzichtbarer Bestandteil des Brand- und Katastrophenschutzes. Das hob Landrat Bodo Ihrke auf einer Dienstberatung des Kreisbrandmeisters mit den Wehrführern der freiwilligen Feuerwehren hervor. Er bedankte sich für das Engagement der ehrenamtlichen Feuerwehrleute im Barnim.



Eine Neuerung greift ab diesem Monat: Es gibt einen zweiten stellvertretenden Kreisbrandmeister. Alle Wehrführer unterstützen die Ernennung von Rainer Sachse. Der Werneuchener unterstützt damit das Team um Kreisbrandmeister Silvio Salvat-Berg und dessen Stellvertreter Jens Krüger.

Nach dem Überblick, den Kreisbrandmeister Silvio Salvat-Berg gab, haben die Barnimer Feuerwehren insgesamt 2933 Mitglieder. Davon sind 1736 aktiv, unter ihnen 210 Frauen. 156 der 605 Mitgliedern der Jugendfeuerwehren sind Mädchen. Die Alters- und Ehrenabteilungen zählen 592 Mitglieder.

Die Barnimer Wehren wurden im vergangenen Jahr zu insgesamt 2077 Einsätzen gerufen, 592 mal zu Brandeinsätzen. Den Löwenanteil, 1485 Einsätze, machten die technischen Hilfeleistungen aus. 225-mal waren die Feuerwehrleute nach Verkehrsunfällen gefordert, in 210 Fällen musste eine Ölspur beseitigt werden.

Diese hohen Einsatzzahlen scheinen sich auch in diesem Jahr fortzusetzen. Bis Ende August wurden die freiwilligen Feuerwehren bereits 1519-mal alarmiert, 473-mal hatten sie Brände zu bekämpfen. Unter den 1046

technischen Hilfeleistungen nahmen in diesem Sommer die 157 Einsätze nach Sturmschäden einen besonderen Stellenwert ein.

Während der Veranstaltung wurde Gunter Hirte vom Oberbrandmeister zum Ersten Hauptbrandmeister befördert. In diesem Fall ist der Dienstgrad Hauptbrandmeister übersprungen worden. Weil sich Gunter Hirte „herausragend“ für die Freiwillige Feuerwehr eingesetzt hat, wurde dieser besondere Schritt befürwortet, erklärte der Kreisbrandmeister. Gunter Hirte ist zur Zeit stellvertretender Amtwehrrührer in Biesenthal, Kreisausbilder für den Lehrgang Maschinist und Amtsgerätewart.

Vom Brandmeister zum Oberbrandmeister wurde Thomas Brodde befördert. Er ist Ortswehrrührer in Biesenthal und stellvertretender Wehrrührer des Amtes Biesenthal-Barnim.